

Medienbildung: Audiovisuelle Kultur und Kommunikation

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Master of Arts



Kurzprofil

Nachhaltiges Denken, perspektivische Gestaltung und Pragmatismus beim Handeln

Du hast den Bachelor in der Tasche und möchtest dich im Masterstudium **vertiefend mit Medien und Bildung** befassen? Du interessierst dich für **Projektarbeit** und **neue Medienphänomene**? Dir ist ein **zukunftsorientiertes Studium** mit **vielfältigen Berufsperspektiven** wichtig? Du möchtest **eigene Schwerpunkte** verfolgen?

Dann studiere den M. A. „Medienbildung: Audiovisuelle Kultur und Kommunikation“ an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg!

Der Studiengang fokussiert die **digital geprägte Gesellschaft** und die damit zusammenhängende zentrale Bedeutung von Medien - und insbesondere den Bereich der **Bildung in einer digitalen Welt**.

Im Zentrum stehen digital-vernetzte Medien und audiovisuelle Medienkulturen sowie ihre gesellschaftliche und individuelle Bedeutung für **Bildung und Sozialisation**.

Daten zum Studiengang

- **Abschluss:** Master of Arts (M. A.)
- **Regelstudienzeit:** 4 Semester
- **Studienbeginn:** Winter-/Sommersemester
- **Unterrichtssprache:** Deutsch
- **Studienort:** Magdeburg
- **Zulassungsfrei:** ja

[Mehr lesen >](#)



Kontakt

Studiengangleitung und
Studienfachberatung

Prof. Dr. Stefan Iske
Mail: stefan.iske@ovgu.de
Telefon: 0391-67-56951

Prof. Dr. Patrick Bettinger
Mail: patrick.bettinger@ovgu.de
Telefon: 0391-67-56111

Studienziele und -inhalte

Studienziele

Der M. A. Medienbildung ermöglicht Studierenden, die im ersten berufsqualifizierenden Studium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der Medienbildung zu **erweitern** und zu **vertiefen**.

Studierende erwerben ein **kritisch-reflexives Verständnis** der wichtigsten **Theorien, Ansätze und Methoden** der Medienbildung und digitaler Medienkulturen und setzen sich **fall-, projektbezogen und forschungsorientiert** mit Phänomenen unserer digital-vernetzten Welt auseinander.

Zum Beispiel sind Absolventen:innen in der Lage, **eigene Projekte** für unterschiedliche Kontexte zu realisieren und zu managen sowie mediale und medial angereicherte **Lern- und Bildungsumgebungen** zu analysieren, zu konzipieren, zu gestalten und zu evaluieren.

Studieninhalte

Die **Inhalte** des M. A.-Medienbildung spiegeln sich in den Module wider, aus denen der

Studiengang besteht:

1. Einführung in die Bildungswissenschaft
2. Einführung in die Informatik, Algorithmen und Datenstrukturen
3. Informatik für Bildungsstudiengänge
4. Historische, philosophische und systematische Aspekte des Verhältnisses von Medien und Gesellschaft
5. Forschungsmethodologien, -felder, und -methoden
6. Medien im soziokulturellen Kontext
7. Medien in Lern- und Bildungsprozessen

Im Studium werden neben **bildungs- und medienwissenschaftlichem Wissen** auch **technologisches und informatisches Hintergrundwissen** als Querschnittskompetenzen erworben. Diese spezifische Kombination macht ein vertieftes Verständnis von Digitalisierung, Mediatisierung und Bildung erst möglich.

Mögliche **Vertiefungen und Spezialisierungen** des Studiums bieten die Wahlpflichtbereiche, jeweils anhand theoretischer und empirischer Zugänge:

- Digital Game Studies / Computerspiele
- Strukturen medialer Kommunikationsformen
- Mediale Marktkommunikation

Modulhandbuch (PDF) >

Studienverlauf und Besonderheiten

Studienverlauf

Im Studium

- arbeitest du **projekt- und forschungsorientiert** zu aktuellen Medienphänomenen
- erwirbst du **fachübergreifende Kompetenzen**
- verknüpfst du **bildungswissenschaftliche mit medienwissenschaftlichen** Inhalten
- kannst du **eigene Schwerpunkte** setzen
- arbeitest du in **kleinen Gruppen** in engem Austausch mit den Dozierenden

Besonderheiten und Alleinstellungsmerkmale

Neben der **spezifischen inhaltlichen und theoretischen Ausrichtung** unterscheidet sich der Studiengang B. A.-Medienbildung von anderen medienpädagogischen Studiengängen durch die folgenden Aspekte:

- Medienbildung ist ein **vollständiger und eigenständiger Studiengang** – und nicht nur ein (Teil-)Modul in einem (erziehungswissenschaftlichen) Studiengang.
- Der B. A.- und M. A.-Studiengang Medienbildung wurde bereits 2004 bzw. 2007 eingeführt und verfügt über eine **lange Tradition und Erfahrung sowie eine große Reputation** in der deutschsprachigen Community.
- **Kleine Studiengruppen**, kein Massenstudium, gutes Betreuungsverhältnis
- Leistungsnachweise können in **unterschiedlichen medialen Formaten** z. B. als Internetprojekt, Webarbeit, Filmprojekt, Videogame-Essay erbracht werden – und nicht nur als schriftliche Hausarbeiten und Präsentationen.
- Durch **Wahlpflichtmodule** (s. oben) können im Studium **eigene Interessen und eigene Schwerpunkte** umgesetzt werden.
- Die Verbindung von **technologischem und informatischem Wissen mit bildungswissenschaftlichen Inhalten** macht ein grundlegendes Verständnis von Digitalisierung, Mediatisierung und Bildung erst möglich und ist ein Alleinstellungsmerkmal des Studiengangs.
- Ein **Auslandssemester** ist kein obligatorischer Bestandteil des Studiums, wird aber als fakultativer Teil gefördert und unterstützt.

Berufsperspektiven

Studieren für Jobs der Zukunft

Mögliche **Berufsfelder** für Absolvent:innen liegen z. B. in den Bereichen

- Bildung, Weiterbildung und Erziehung,
- Medienkommunikation und Mediengestaltung,
- Medienanalyse und Medienforschung oder
- Planung, Management und Evaluation von Medienprojekten,

in Medien- und Softwarefirmen, in Verlagen, in Bildungsabteilungen von Institutionen, in

Personal- und Weiterbildungsabteilungen von Unternehmen sowie Abteilungen der Öffentlichkeitsarbeit und Social-Media und in freien (Bildungs-)Trägern sowie im Bereich von Wissenschaft und Forschung.

Darüber hinaus können Absolvent:innen mit den erworbenen Querschnittskompetenzen in vielfältige andere und neue Berufe einsteigen oder als Selbständige tätig werden.

[Hier bewerben!](#)

HIER BEWERBEN für den Studiengang **M. A. Medienbildung** an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg!

Pädagogik

Medien